

**VOLKSBLATT | SPLITTER**

**Autofahrer nach Streit niedergeschossen**

ZÜRICH – Bei einem Streit zwischen Autofahrern ist am frühen Sonntagmorgen in der Stadt Zürich ein 32-jähriger Türke durch einen Kopfschuss schwer verletzt worden. Sein 25-jähriger Beifahrer wurde leicht verletzt. Der mutmassliche Schütze konnte verhaftet werden. Zwischen den Lenkern der beiden Autos kam es offenbar schon während der Fahrt stadteinwärts zu einem Disput. Bei einer Bushaltestelle in der Nähe der Langstrasse hielten beide Autos an. Die Insassen stiegen aus und begannen sich zu streiten. Dabei fielen Schüsse, die den Türken am Kopf trafen. (sda)

**Durstige Diebe klauen 30 Flaschen Champagner**

MÜMLISWIL – Nur das Beste wollten sich durstige Diebe im solothurnischen Mümliswil gönnen. In der Nacht auf Sonntag haben sie aus dem Schulhaus Brühl 30 Flaschen edlen französischen Champagners mitgehen lassen. Im Schulhaus Brühl hatte laut Kantonspolizei am Samstagabend ein Dorfverein eine Aufführung gegeben. Nach Mitternacht, als die Vorstellung längst beendet war, machten sich die Champagner-Diebe ans Werk. Sie öffneten den Kühlschrank, obwohl dieser mit einer massiven Kette gesichert war, und entwendeten 30 Flaschen der Marke «Laurent Perrier». Der Wert des gestohlenen Champagners beträgt mehrere hundert Franken. (sda)

**Heiratsantrag per Luftbild**

JOHANNESBURG – Auf aussergewöhnliche Art hat in Südafrika ein Lehrer seiner Verlobten einen Heiratsantrag gemacht. Unter einem Vorwand hatte er sie auf einen Foto-Rundflug über Johannesburg mitgenommen. Als sich die gecharterte Cessna dem Schulgelände näherte, an der das Paar unterrichtete, hatten sich Schüler und Lehrer zur Frage «Willst Du mich heiraten?» formiert. Die verblüffte Braut liess vor Überraschung die Kamera fallen. «Es war so ein Schock. Ich habe sofort Ja gesagt», erklärte sie der Zeitung «Sunday Times». Als der Pilot der Schule die positive Antwort mit wackelnden Tragflächen kund tat, löste sich die Formation in klatschende Gestalten auf. (sda)

**Ehemaliger israelischer Präsident Weizman gestorben**

JERUSALEM – Der ehemalige israelische Staatspräsident Ezer Weizman ist im Alter von 80 Jahren gestorben, wie die Behörden am Sonntag mitteilten. Weizman war im Februar wegen einer schweren Lungenerkrankung im Krankenhaus behandelt und künstlich beatmet worden. (AP)

**Berlusconi wieder im Amt**

**Clampi vereidigt 60. Nachkriegsregierung – Neues Ministerium**

ROM – Mit der Bildung eines neuen Kabinetts hat Silvio Berlusconi die bislang schwerste Krise seiner Regierung zunächst überwunden. Ein Jahr vor der Neuwahl des italienischen Parlaments vereidigte Staatspräsident Carlo Azeglio Ciampi die 60. Nachkriegsregierung.

Der Neuaufgabe des Mitte-rechts-Bündnisses gehören Berlusconis Forza Italia, die aus den Neofaschisten hervorgegangene Nationale Allianz (AN), die Christdemokraten (UDC), die Liga Nord sowie die Republikaner (PRI) an. Die Opposition kritisierte, dass es lediglich kosmetische Änderungen gegeben habe.

Wichtigste Änderung ist die Bildung eines neuen Ministeriums für Entwicklung und territorialen Zusammenhalt, das sich um die Förderung verarmter Regionen in Süditalien kümmern soll. Mit der Leitung dieses Ressorts wurde der ehemalige stellvertretende Wirtschaftsminister Gianfranco Micciche betraut, der aus Sizilien kommt. Die Förderung von Süditalien, die Unterstützung von Unternehmen und die Stärkung der Kaufkraft von Familien nannte Berlusconi als Schwerpunkt der neuen Regierung.

Berlusconi hat den Rücktritt und die Neubildung einer Regierung



Silvio Berlusconi hob am Samstag die Schwurhand zur Führung der 60. Nachkriegsregierung in Italien.

bisher als Tricks einer überkommenen Politik bezeichnet. Nach dem Austritt der Christdemokraten aus dem Kabinett und Drohungen der Nationalen Allianz, diesem Beispiel zu folgen, blieb ihm jedoch keine andere Wahl, um sich an der Regierung zu halten. Auslöser der Regierungskrise war die schwere

Niederlage der Koalitionsparteien bei den Regionalwahlen Anfang April. Als Gründe dafür gelten die flauere Konjunktur und die Ablehnung der amerikafreundlichen Irakpolitik.

Der Parteichef der Nationalen Allianz, Gianfranco Fini, ist weiter Aussenminister, während der

Christdemokrat Rocco Buttiglione das Kulturressort übernimmt. Dessen bisherige Aufgabe als Europaminister übernimmt der Republikaner Giorgio La Malfa. Es wird erwartet, dass die neue Regierung die bevorstehende Vertrauensabstimmung im Parlament ohne Probleme überstehen wird. (AP)

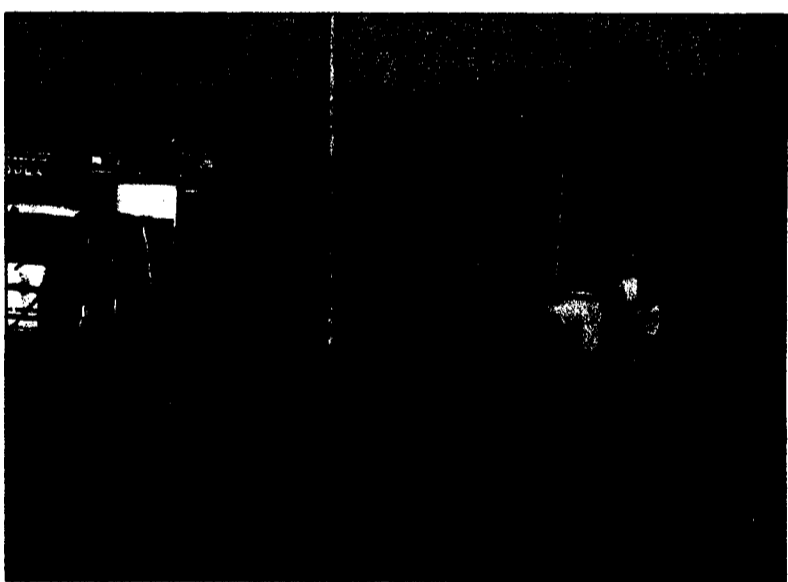
**Mehr als vierzig Tote bei Anschlägen**

**Der Krieg in Irak wird immer blutiger**

BAGDAD – Die Gewalt im Irak hält unvermindert an. Am Wochenende wurden mindestens 43 Menschen Opfer von Anschlägen.

Der schwerste ereignete sich am Sonntagabend in der Nähe eines Marktes in Bagdad, wo die Explosion zweier Autobomben nach Polizeiangaben 15 Menschen in den Tod riss. 40 weitere wurden verletzt. Mindestens sechs Tote ergibt die Bilanz eines ähnlichen Doppelschlags auf eine Polizeiakademie in Tikrit.

Ein Polizeisprecher berichtete, der erste Sprengsatz in Bagdad sei vor einem Eisladen in einem westlichen Stadtteil hochgegangen. Als Menschen herbei eilten,



Zahlreiche Menschenleben forderten am Wochenende zwei Anschläge in Irak.

um zu helfen, explodierte wenige Minuten später die zweite Bombe.

Bei einem Anschlag ähnlichen Musters in Tikrit kamen mindestens sechs Menschen ums Leben, 33 weitere wurden verletzt. Nahe der Stadt Hilla südlich von Bagdad starben drei Rebellen, als sie nach Polizeiangaben einen Sprengsatz am Strassenrand platzieren wollten. Bei einer Bombenexplosion neben einem US-Militärkonvoi in Bagdad wurden nach irakischem Angaben zwei US-Soldaten getötet. Bereits am Samstag hatten Anschläge in verschiedenen Landesteilen mindestens 17 Menschen das Leben gekostet, darunter zwei US-Soldaten. (AP)

**Krise dauert an**

**China und Japan streiten weiter**

JAKARTA – China und Japan haben bei dem ersten Spitzentreffen seit Beginn der schweren diplomatischen Krise ihre Differenzen nicht besänftigen können. China forderte nach der japanischen Entschuldigung für die Kriegsvergangenheit konkrete Schritte.

«Reue für den Aggressionskrieg sollte in Handeln umgesetzt werden», mahnte Chinas Staats- und Parteichef Hu Jintao nach dem Krisentreffen mit dem japanischen Regierungschef Junichiro Koizumi. Hu forderte bei dem Gespräch in Jakarta ein Ende der kontroversen Besuche Koizumis im Tokioter Yasukuni-Schrein. Dort werden neben Kriegstoten auch verurteilte

Kriegsverbrecher geehrt. Japan müsse mit bedeutenden Fragen angemessen umgehen. Dazu zählte Hu als wichtigsten Punkt den Umgang mit der Geschichte sowie die Frage der Gebete am Yasukuni-Schrein. Japans Regierungschef erklärte, ungeachtet der antijapanischen Stimmung in China und antichinesischer Empfindungen in Japan gebe es ein «allgemeines Verständnis, dass die Förderung freundschaftlicher Beziehungen von Vorteil ist.» In Kernfragen wie den Territorialansprüchen, der Erschliessung von Energievorkommen in einem strittigen Seegebiet und der Verharmlosung von Kriegsverbrechen in Schulbüchern gab es aber keine Fortschritte. (sda)

**Prinz Ernst August will Lebensstil ändern**

SCHRUNS – Prinz Ernst August von Hannover, der sich derzeit in einem österreichischen Sanatorium in Schruns von seiner Bauchspeicheldrüsenerkrankung erholt, will seinen harten Lebensstil ändern. Der Ur-Erbe des letzten deutschen Kaisers und Ehemann von Prinzessin Caroline von Monaco lag zwölf Tage lang auf der Intensivstation eines monegaschen Spitals. Die Krankheit habe seine Einstellung zum Leben «einseitig verändert», sagte er in Interviews mit mehreren österreichischen Zeitungen am Wochenende.

«35 Jahre lang war mein Lebensstil mehr als hart». Er könne heute nicht mehr so sparsam wie als junger Mann, sagte der 31-Jährige. «Von nun an muss ich kleinere Schritte machen», sagte er unter anderem. (sda)



ANZEIGE

**STAR AUTOKOSMETIK**

Komplette Innen- und Aussenreinigung mit Politur

- Kleinwagen CHF 150.-
- Kombi/Limousine CHF 200.-
- Jeep CHF 250.-
- PW Bus CHF 300.-

Nassreinigung oder Leder Pflege + 50.-

Star-Autokosmetik, Landstr. 128, 9490 Vaduz, Tel: 079 764 08 54

Im April **25% Rabatt** auf alle Angebote

Professionelle Serviceleistungen  
Abrechnung von  
Verkehrssteuern